

Messe News

Research & Technology

Dezember 2011

NEW TECHNOLOGY FIRST

23. – 27. April 2012 · Hannover · Germany



Research & Technology



Prof. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung und Schirmherrin der Research & Technology

„Die Leitmesse Research & Technology auf der HANNOVER MESSE 2012 ist eine wichtige Plattform für den internationalen Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Sie bringt Menschen und innovative Ideen zusammen. Forscher und Entwickler, Konstrukteure und Geschäftsführer haben hier die Gelegenheit, Innovationen zu entdecken, sich zu vernetzen sowie interdisziplinär und branchenübergreifend aktiv zu werden.“

Ganzjährig von der Research & Technology profitieren – mit Deutsche Messe Interactive

Anbieter und Nachfrager von neuen Technologien zusammenzubringen, ist zentrale Aufgabe der Research & Technology. Dank der Produktdatenbanken der Deutschen Messe erfüllt die Leitmesse diese Aufgabe nicht nur während der fünf Messetage in Hannover, sondern das gesamte Jahr. Die Tochtergesellschaft Deutsche Messe Interactive bietet den Ausstellern der Research & Technology dafür begleitende Marketing Services – und das ohne Mehrkosten. Grundlage ist das Aussteller Content Management System (ACMS) der Messe. Aussteller können hier Informationen über ihre Technologien und Produkte sowie über den Messestand und Ansprechpartner vor Ort hinterlegen. 2012 gibt es zudem brandneue Möglichkeiten zur effektiven Präsentation, um auch komplexe technologische Innovationen veranschaulichen zu können – beispielsweise mit Ausstellervideos. Der Media-Service steht Ausstellern bei der Erstellung und Pflege ihres Profils im ACMS zur Seite.

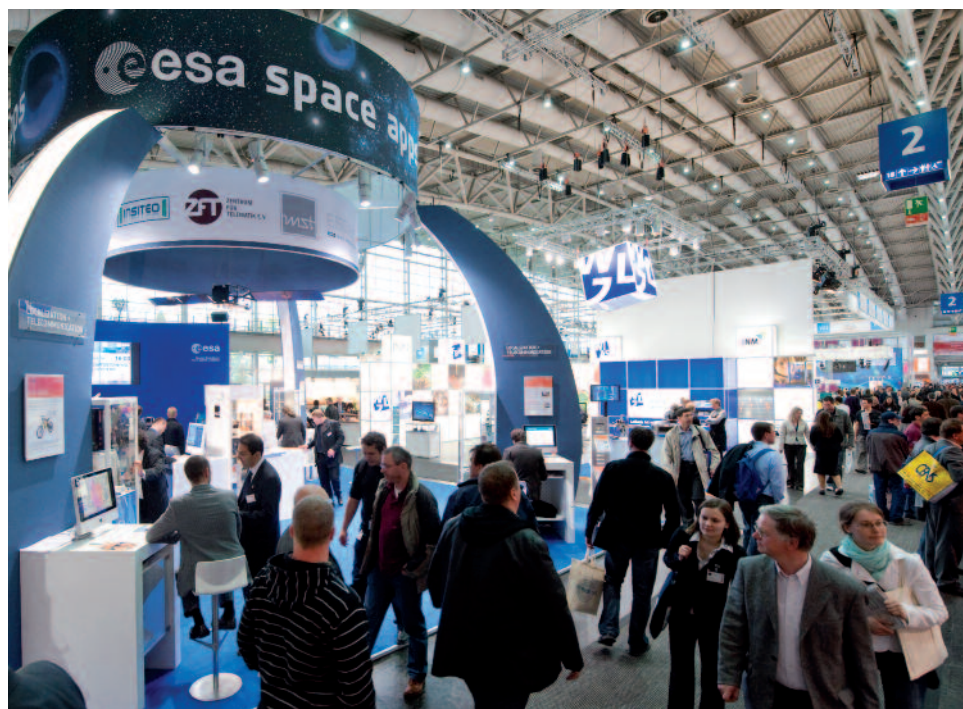
Kontakt:

+49 511 89 35550

media-service@content.hannovermesse.de

Aus Visionen werden Lösungen

Forschung und Entwicklung schnell und effizient am Markt umsetzen – die Research & Technology ist dafür der perfekte Wegbereiter



Für die Innovations- und Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaft sind Spitzenleistungen in Forschung und Entwicklung von herausragender Bedeutung. Hierfür ist außer der wissenschaftlichen Leistung auch die Marktfähigkeit von Innovationen entscheidend – vor allem, wenn sie schnell und effizient erzielt wird. Das Leitthema der HANNOVER MESSE 2012 – greentelligence – zeigt die Bedeutung der Research & Technology: Ohne Forschung und Entwicklung sind intelligente, grüne Lösungen undenkbar! Die internationale Leitmesse wird eine gewinnbringende Brücke zwischen Forschung und Industrie bauen.

Schlüsseltechnologien für das 21. Jahrhundert

Die Aussteller zeigen in Halle 2 neue Technologien – unter anderem aus den Bereichen Bionik, Adaptronik, Textile Solutions, Organische Elektronik und Nanotechnologie. Die nachfolgende Doppelseite gibt einen Überblick über das umfassende Spektrum der Research & Technology, deren Aussteller die hervorragenden Möglichkeiten schätzen, Produkte, Technologien und Forschungsergebnisse einem internationalen Publikum vorzustellen. Eingebettet in das industrielle Umfeld der HANNOVER MESSE wird die Research & Technology 2012 zur bedeutend-

sten Plattform für den internationalen Technologie- und Wissenstransfer in die Industrie.

Enormes Potenzial: Nanotechnologie

Die Nanotechnologie rückt dabei zunehmend in den Fokus und gilt als Zukunftstechnologie schlechthin. Sie bietet ein enormes Innovationspotenzial, von dem fast alle Industriebranchen profitieren. Denn die Erforschung der kleinsten Strukturen erschließt wertvolle Entwicklungschancen.

Nachhaltigkeit ist gefragt

Eine der wichtigsten Aufgaben ist es, systematisch für Nachhaltigkeit zu sorgen. Hochschulen, innovative Unternehmen und Forschungsinstitute wie die Fraunhofer-Gesellschaft arbeiten mit Hochdruck an neuen Technologien, um zukunftsfähige Anwendungen für die Themenfelder Energie und Umwelt, Mobilität, Materialien- und Produktionsoptimierung zu entwickeln. Aus Visionen werden Lösungen – zu erleben auf der Research & Technology 2012.

Weitere Informationen unter:

hannovermesse.de/de/researchandtechnology

Die ganze Welt der Forschung in einer Messehalle

Hochschulen, Forschungsinstitute und innovative Unternehmen aus aller Welt unter einem Dach: Die Research & Technology 2012 ist der Marktplatz für anwendungsorientierte Forschung. Entwickler und Entscheider aus der gesamten Industrie treffen mit Wissenschaftlern und Forschern zusammen. Hier werden Trends gesetzt und neue Technologielösungen realisiert.

Die Ausstellungsschwerpunkte der Research & Technology 2012:

- Angewandte Forschung
- Grundlagenforschung
- Dienstleistungen für Forschung & Entwicklung
- Technologie-, Standort- und Hochschulmarketing
- Technologie- und Know-how-Transfer

WON – World of Nano



„Die Nanotechnologie bietet großes Innovationspotenzial. Fast alle Industriebranchen profitieren bereits von neuen Forschungserkenntnissen. Die HANNOVER MESSE ist als eine der weltweit größten und bedeutendsten Messen ein ideales Podium, um diese Querschnittstechnologie international zu präsentieren. Die Leitmesse Research & Technology bietet dabei die geeignete Klammer für alltagstaugliche nano-Produkte, innovative nanotechnologische Anwendungen und zukunftsweisende Forschungsarbeiten. Verbunden mit der Night of Innovations und dem tech-transfer-Forum ist die Research & Technology aus Sicht der VDI Technologiezentrum GmbH die ideale Plattform für eine öffentlichkeitswirksame nationale und internationale Leistungsschau der Nanotechnologie.“

Dr.-Ing. Frank Sicking, Senior Consultant Nanotechnologien, Internationales Abteilung EINS, Projektträger des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, VDI Technologiezentrum GmbH.

Adaptronik



„Die Adaptronik ist eine aktive Strukturtechnologie, gekennzeichnet durch die Integration sensorischer und aktorischer Funktionen in mechanische Bauteile. Mittels Adaptronik können sich Bauteil- oder Systemeigenschaften an sich verändernde Betriebsbedingungen anpassen und Produktverbesserungen bezüglich Lärm- und Schwingungsreduktion, Leichtbau, Lebensdauer etc. realisiert werden. Die Research & Technology bietet die einzigartige Möglichkeit, einerseits neueste Forschungsergebnisse und Entwicklungen aus der Adaptronik einem internationalen Publikum vorzustellen, andererseits aktuelle technologische Trends sowie zukünftige Anwendungsmöglichkeiten zu identifizieren. Sie ist alljährlich ein fester Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und bietet durch die Möglichkeiten zum Austausch mit bewährten und zukünftigen nationalen und internationalen Auftraggebern und Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Forschung ein großes Potenzial zur Akquisition neuer Projekte.“

Dr. Michael Matthias, stellvertretender Leiter Kompetenzzentrum Mechatronik/Adaptronik beim Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF, Darmstadt.

Forschen für Nachhaltigkeit

Fraunhofer-Gesellschaft arbeitet an der Umsetzung innovativer Technologien

Die Fraunhofer-Institute bieten Forschungsdienstleistungen für Auftraggeber aus Wirtschaft und öffentlicher Hand an. Ihr Ziel ist es, Forschungsergebnisse rasch in innovative Produkte und Anwendungen umzusetzen und so den Standort Deutschland zu stärken. Die

rund 18.000 Fraunhofer-Mitarbeiter in Deutschland und internationalen Niederlassungen bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,66 Milliarden Euro. Davon erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft rund zwei Drittel aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten.

Wissenschaftler arbeiten an Zukunftsthemen

Die Wissenschaftler stellen sich den großen Herausforderungen wie Energiewende, Klimawandel, Ressourcenknappheit, Sicherheit und bezahlbare Gesundheit. Sie arbeiten beispielsweise an den Themen erneuerbare Energiequellen wie

Wind, Sonne und Biomasse, intelligente Stromnetze und Speichertechnologien, ressourcenschonende Produktion, energieeffiziente Gebäude, Elektromobilität und an Technologien für die Stadt von morgen.

Exponate auf fünf Messeständen

Exponate zu diesen Forschungsfeldern präsentieren die Forscher auf fünf Messeständen. Auf dem Hauptstand in Halle 2 zeigen sie Exponate zu den Fragestellungen: Wie wollen wir leben? Wie wollen wir arbeiten? Wie können wir die Umwelt bewahren? Auf einem Spaziergang durch ein Haus kann der Besucher sich dort anschaulich über aktuelle Forschungsthemen informieren. Lösungen für die Städte von morgen zeigen die Fraunhofer-Experten auch auf den Gemeinschaftsständen Metropolitan Solutions (Halle 26), Adaptronik (Halle 2) und Energie (Halle 13).



Textile Solutions



„Auf dem Gemeinschaftsstand ‚Textile Solutions‘ präsentieren die Aussteller Produkte aus den Bereichen Textile Architektur, Automotive Anwendungen, Funktionalisierung von Textilien sowie Medizintechnik. Ich bin positiv überrascht von der Möglichkeit, Kooperationen und Synergien durch generierte Messekontakte nutzen zu können: Es gibt vielfältige Anknüpfungspunkte. Wir wollen neue Wege gehen und die Messe hat gezeigt, dass hierfür Potenzial vorhanden ist. Zahlreiche unserer Produkte bieten Einsatzmöglichkeiten für Anwendungen in verschiedensten Branchen, die uns bislang noch nicht bewusst waren.“

Joan-Dirk Kümpers, Geschäftsführer F.A. Kümpers GmbH & Co. KG, Rheine.

Space Apps



„Die HANNOVER MESSE bietet mit ihrer Leitmesse Research & Technology eine sehr gute Plattform zur Diffusion von Informationen über Applikationen, die ihren Ursprung in der Raumfahrt haben. Zielgruppen sind sowohl spezialisierte Expertenkreise als auch die breite Öffentlichkeit. Dem multinationalen Charakter des Technologietransfers aus der Raumfahrt wird durch das breit verteilte Spektrum der verschiedenen Leitmessen Rechnung getragen.“

Dr. Werner Dupont, Geschäftsführender Gesellschafter, MST Aerospace GmbH, Pulheim

Bionik



„Bionik hat sowohl im Forschungs- als auch im Anwendungsbereich einen großen Aufschwung genommen. Es geht um ein kreatives, hochgradig interdisziplinäres Umsetzen von Anregungen aus der Biologie in die Technik. Die Bionik als Ideengeber und Innovationsmotor für Technik, Wirtschaft und Gesellschaft nutzbar zu machen, ist das Hauptanliegen von BIONIKON. Die gemeinnützige Forschungsgemeinschaft vereinigt mehr als 100 Universitäten, Forschungsinstitute, Unternehmen und Einzelpersonlichkeiten in ganz Deutschland und Europa, die auf dem Gebiet der Bionik arbeiten. BIONIKON bündelt und vernetzt Aktivitäten und Expertenwissen der Bionik-Akteure, damit biologische Problemlösungen und Optimierungsstrategien zielgerichtet in neuartige Produkte und Technologien münden. Bionische Problemlösungen wurden in Milliarden Jahren evolutionärer Forschung, Entwicklung und Qualitätssicherung optimiert. Sie sind hervorragende Ideengeber für vielfältige und vor allem innovative Anwendungen, die bislang außerhalb des technisch Machbaren erschienen. Die HANNOVER MESSE ist deshalb für uns in jedem Jahr wieder ein wichtiges Schaufenster für unsere bionischen Innovationen.“

Dr. Rainer Erb, Geschäftsführer, BIONIKON – Forschungsgemeinschaft Bionik-Kompetenznetz e.V., Berlin.

Night of Innovations



Das Top-Event ist für Aussteller der ideale Ort, Innovationen in stimmungsvoller Atmosphäre und mit hoher Medienwirksamkeit einem hochkarätigen Fachpublikum vorzustellen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Im Mittelpunkt des Abends wird 2012 das „Zukunftsprojekt ERDE“ stehen und wichtige Aspekte des Leitthemas der HANNOVER MESSE 2012 beleuchten: „greentelligence“

tech transfer – Gateway2Innovation



„Täglich erweitert und erneuert sich in Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen das kreative Wissen. Der Transfer dieses gesamtwirtschaftlichen Potenzialfaktors in die Unternehmen führt zu marktfähigen Innovationen. Innovationen verbessern Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensstrukturen. Die Gelegenheit, dass Unternehmen aus den Erfahrungen innovativer Vorreiter Nutzen ziehen, bietet das Matchmaking.“

Die jährliche Verleihung des HERMES AWARD lenkt insbesondere die Aufmerksamkeit auf solche Unternehmen, die die Chancen des Wissenstransfers für sich zu nutzen wissen.“

Prof. Dr. Gerd Wassenberg, Projektleiter tech transfer - Gateway2Innovation

Ausstellungsmöglichkeiten:

- individueller Messestand
- Themenstände
- Gemeinschaftsstände von Regionen, Ländern und Nationen

Wichtige Aufgabe ist Nachhaltigkeit

„Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist es, uns systematisch für Nachhaltigkeit einzusetzen. Wir sehen es als unseren Forschungsauftrag an – gemeinsam mit der Politik, Wirtschaft und der Gesellschaft – die Weichen für die Zukunft zu stellen. Wir brauchen dringend einen Paradigmenwechsel für den nachhaltigen Umbau unserer Städte, der nicht nur die Entwicklung neuer Technologien, sondern auch neue Akteure, Geschäftsmodelle und Schlüsselinnovationen in einem umfassenden Systemforschungsansatz zusammenführt“, sagt Prof. Hans-Jörg Bullinger, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft.



Prof. Hans-Jörg Bullinger
Präsident der
Fraunhofer-Gesellschaft

Initiative „Nano in Germany“

Die Nanotechnologie liefert wichtige technologische Lösungsbeiträge. Dazu gehören die Sicherung der Energieversorgung genauso wie eine umweltfreundliche und energiesparende Mobilität, Gesundheit, Umwelt- und Klimaschutz sowie eine nachhaltige Landwirtschaft. Vor diesem Hintergrund wird die HANNOVER MESSE künftig bedeutende Plattform für die Präsentation der nationalen und internationalen Themen aus Forschung und Anwendung rund um die Nanotechnologie sein. Ebenso wie der SchauPlatz NANO auf der O&S in Stuttgart im kommenden Jahr.

Angebote weiter kommunikativ vernetzt

Dabei bildet seit Jahren die Themenpräsentation

WON – World of Nano in Halle 2, unter anderem unter Einbindung besonderer Schauexponate des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und führender Unternehmen der Branche, einen wesentlichen Teil der Nano-Branche ab. Nach dem erfolgreichen Start 2011 werden 2012 unter dem Leitthema „Nano in Germany“ die bestehenden Angebote im Interesse von Ausstellern und Besuchern weiter gebündelt und kommunikativ vernetzt, mit dem Ziel einer maximalen Präsenz der Nano-Anbieter in ihrem Markt. Das VDI Technologiezentrum ist dabei Partner der Initiative.

worldofnano.net
schau-platz.de/NanoWorld

Willkommen, Partnerland China



Die Volksrepublik China – zweitstärkste Wirtschaftsmacht der Welt, die seit vielen Jahren zu den stärksten Ausstellernationen gehört – wird als Partnerland auf der größten Technologiemesse der Welt im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Mit der offiziellen Vertragsunterzeichnung zwischen dem China Council for the Promotion of International Trade (CCPIT) und der Deutschen Messe wurde am 14. Juli 2011 diese Partnerschaft offiziell besiegelt. Alle damit verbundenen Aktivitäten werden von den Regierungen in



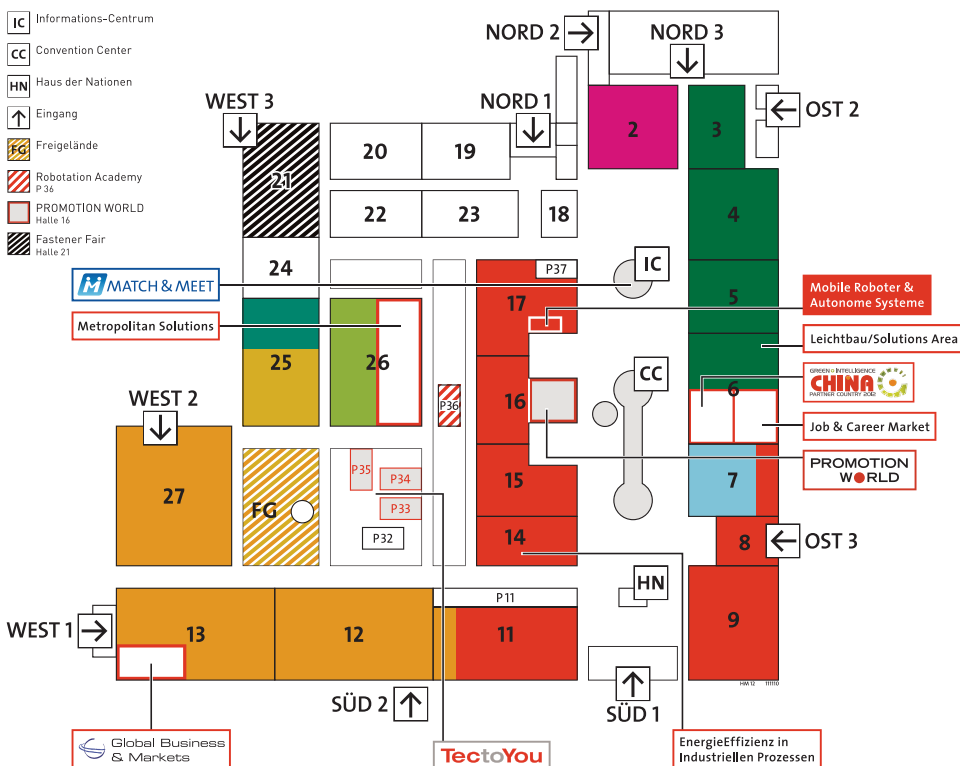
Berlin und Peking in vollem Umfang unterstützt. Dies bekräftigten Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler und der chinesische Minister für Industrie und Informationstechnologie Miao Wei in einer gemeinsamen Erklärung während der deutsch-chinesischen Regierungskonsultationen in Berlin.

Das Partnerland China wird das Leitthema der HANNOVER MESSE 2012 „greentelligence“ aufgreifen und mit dem Motto „Green + Intelligence“ verstärken. Nach den Worten von Gu Chao, Generaldirektor des Bereichs Fachmessen im CCPIT, werden chinesische Unternehmen und Forschungseinrichtungen innovative Projekte präsentieren – unter anderem aus den Bereichen nachhaltige Energieerzeugung, intelligente Energienetze und grüne Technologien.

Dr. Wolfram v. Fritsch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe: „Wir freuen uns sehr, dass wir China als Partnerland auf der HANNOVER MESSE 2012 begrüßen dürfen. Wir sind überzeugt, dass diese Partnerschaft den deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen starke Impulse verleiht und auf die Aussteller und Fachbesucher aus der ganzen Welt eine hohe Anziehungskraft ausüben wird. Für alle Messeteilnehmer besteht die Chance, ihre Geschäftsbeziehungen mit China im Im- und Export zu intensivieren sowie ihre wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Kontakte zu vertiefen.“

Geländeplan

- Industrial Automation**
Hallen 7-9, 11, 14-17
- MobiliTec**
Halle 25, FG
- Industrial Supply**
Hallen 3-6
- IndustrialGreenTec**
Halle 26
- Energy**
Hallen 11-13, 27, FG
- Digital Factory**
Halle 7
- CoilTechnica**
Halle 25
- Research & Technology**
Halle 2



Premiere 2012: Tag für Ideen- und Innovationsmanager

Erstmals gibt es auf der HANNOVER MESSE 2012 einen Tag für Ideen- und Innovationsmanager. Angeboten wird er im Rahmen der Initiative „tech transfer – Gateway2Innovation“, die als zentrales Forum mit Gemeinschaftsstand Innovationen mit professionellen Rahmenbedingungen zur Marktreife führt. Die Veranstaltung beginnt am 27. April 2012 um 10 Uhr in Halle 2, Stand D10 und endet um 16 Uhr. Für die Teilnehmer ist sowohl das neue Angebot als auch der Messe-Eintritt an diesem Tag kostenlos. Zum Programm gehören drei Praxisvorträge verschiedener Unternehmen sowie der Besuch ausgewählter Aussteller während einer geführten Messe-Tour. Die Teilnehmer können Kontakte knüpfen, sich informieren und in spannenden branchenübergreifenden Gesprächen Prozess optimierende Möglichkeiten erfahren. Die Veranstaltung ist auf 50, die Messe-Tour auf maximal 25 Personen begrenzt.

Interessierte melden sich bis zum 16. April 2012 an bei Kim Krieghoff, IHK Hannover, Telefon: +49 511 3107-260, Email: innovation@hannover.ihk.de

Ansprechpartner

Angela Gehrke
Projektmanagerin
Tel.: +49 511 89-31319
angela.gehrke@messe.de

Annika Schnur
Tel.: +49 511 89-31137
annika.schnur@messe.de



Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover
Germany

Tel.: +49 511 89-0
Fax: +49 511 89-32626
info@messe.de
www.messe.de

Impressum

Herausgeber: Deutsche Messe
Messegelände, 30521 Hannover
Arno Reich (verantw.)
Redaktion & Gestaltung:
media consulting hannover GmbH & Co. KG
Fotos: Deutsche Messe, Fraunhofer
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;
Belegexemplar erbeten.
Stand 12/2011 · Änderungen vorbehalten.